

Jubilar möchte Münster „etwas zurückgeben“

Hermann Brück unterstützt viele Vereine – Montag wird er 60

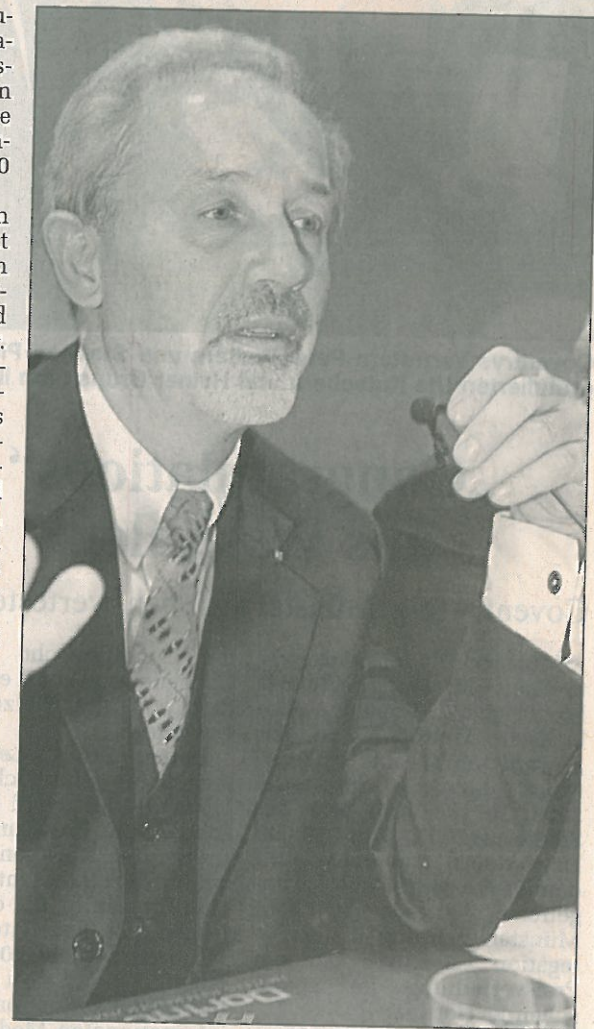
-up-Münster. Tue Gutes, aber rede nicht darüber. Das ist das Lebensmotto von Hermann Brück. Der erfolgreiche münsterische Unternehmer wird am Montag 60 Jahre alt.

Einen Namen in Münster gemacht hat sich Hermann Brück in erster Linie als langjähriges Vorstandsmitglied des SC Preußen Münster. Rund 25 Jahre hat er – zunächst als 3. Vorsitzender und später als Schatzmeister – im Vorstand des Traditionsclubs mitgearbeitet und viele Akzente gesetzt. Darüber hinaus war und ist er dem Verein als einer der größten Sponsoren verbunden.

Allerdings ist der SC Preußen nicht der einzige münsterische Sportverein, der von der finanziellen Unterstützung Brücks profitiert. Auch etliche andere Klubs und Veranstalter freuen sich über regelmäßige Geldzuwendungen. Genau so mehr als eine Hand voll sozialer und kultureller Institutionen. „Ich möchte der Stadt Münster und den Menschen, die hier leben, damit etwas zurückgeben“, nennt Brück den Grund für sein Engagement.

Vor diesem Hintergrund ist es fast schon logisch, dass er sich zu seinem Geburtstag keine persönlichen Wünsche erfüllen lassen möchte, sondern stattdessen um Spenden für die „Schoberstiftung“ bittet. Die von Universitäts-Professor Dr. Dr. Otmar Schober gegründete Initiative unterstützt vor allem die ambulante Hospizarbeit im privaten Umfeld.

Der berufliche Werdegang Hermann Brücks ist der eines „Selbstmademannes“. Nach dem Besuch der Volksschule („Ich wäre auch gerne zur Realschule oder zum Gymnasium gegangen,



Hermann Brück machte sich als Preußen-Vorstandsmitglied einen Namen.

Foto: -pp-

meine Eltern hielten das aber für überflüssig.“), absolvierte er eine Malerlehre. Mit dem Meisterbrief in der Tasche machte er sich im Jahre 1969 selbstständig. Und zwar nicht in Münster, sondern in Essen. „Dort schien mir ganz einfach die Perspektive günstiger.“

Noch im gleichen Jahr stellte er mit der Übernahme des elterlichen Betriebs in Münster seine berufliche Perspektive auf ein zweites Standbein. Mittlerweile gehören zur Firmengruppe Brück sieben Firmen mit rund 350 Mitarbeitern. Der Gesamtumsatz be-

trägt im Jahr etwa 20 Millionen Euro.

„Ich hatte viel Glück in meinem Leben, vor allem aber hatte ich eine Frau und eine Familie, die mich immer unterstützt haben“, blickt Hermann Brück zu seinem 60. Geburtstag auf seinen Lebensweg zurück. Feiern wird er den Jubeltag im kleinen Kreis fernab der Heimat auf Gran Canaria. Die „große Fete“ gibt es erst Mitte Februar. Die Laudatio wird Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann halten. Auch ein Beweis der Wertschätzung, die Brück weit über Münster hinaus genießt.